

GeoInnovativ 2018 prämiiert digitale Lerneinheiten im Fach Geographie

Pressemitteilung [21-03.2018]



Bildunterschrift(vlnr): Prof. emBurow (Festredner), Susanne Seiler (Klett Verlag), Dr. Thomas Hoffmann (Bildungsplan-Kommission BW, Juror), Preisträgerin Sinyi Chan, Karl-Walter Hoffmann (Verband der Schulgeographen, Juror), Rüdiger Engelhardt (LMZ Geoportal BW, Juror), Preisträgerin Bianca Hage, Christoph Rausch (Klett Verlag, Juror).

Mit dem Preis „GeoInnovativ 2018“ ausgezeichnet wurden die drei besten Lerneinheiten von Nachwuchslehrkräften zur Nutzung digitaler Medien im Geographieunterricht. Eine App-gestützte Unterrichtsidee ging als Sieger des Wettbewerbs hervor.

Mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess zu den globalen Herausforderungen medienkompetent zu unterstützen, wurden am vergangenen Wochenende drei Lerneinheiten von Nachwuchslehrkräften auf dem Klett-Symposium Geographie und Schule durch den Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) und den Ernst Klett Verlag ausgezeichnet.

Den ersten Platz erzielte Ines Pawlowski aus Staufenberg in Hessen mit einer App-gestützten Lerneinheit u.a. zum Thema Risikogebiet Japan. Durch die Verbindung einer vorgegebenen Lernaufgabe mit bestehenden Apps wie „Geohazard“, „Nuclear Power PlantsMap“ sowie der Feedback- und Selbsteinschätzung-App „Socrative“ trägt ihre Idee bestens zur Förderung der Medien- und Fachkompetenz bei, urteilte die Jury.

Den zweiten Platz erzielte die Lerneinheit von Sinyi Chan aus Limburg, zu strukturellen Veränderungen in der chinesischen Gesellschaft. In der arbeitsteilig organisierten und stark schüleraktivierenden Lerneinheit recherchieren die Schüler gruppenspezifische Arbeitsaufträge mithilfe von QR-Codes und bereiten die Ergebnisse digital auf. Dieser Ansatz stärkte die Eigenständigkeit der Schüler ebenso wie deren kritisches Denken und die Medienkompetenz, so die Urteilsbegründung.

Mit dem dritten Platz ausgezeichnet wurde Bianca Hage aus Warburg bei Paderborn für ihre

Lerneinheit zur kritischen Auseinandersetzung mit Google Earth zum Thema Zukunft der Städte. Nach Meinung der Jury werden Schüler mit dieser Unterrichtseinheit bestens darin unterstützt, eigene Fragestellungen zu den Herausforderungen der Städte zu entwickeln und die erworbenen Kompetenzen über den Unterricht hinaus anzuwenden.

Der zum dritten Mal verliehene Nachwuchspreis GeoInnovativ für Referendare/-innen und Junglehrer/-innen sieht sich der geographischen Bildung und Nachhaltigkeitserziehung der Klassen 5 bis 13 verpflichtet. Er wird alle zwei Jahre gemeinsam vom Ernst Klett Verlag und dem Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) ausgeschrieben. Nach den Wettbewerbskriterien, müssen Lerneinheiten durch ihren innovativen, alltagstauglichen sowie übertragbaren Einsatz einen, unter den gegebenen Rahmenbedingungen von Schule, zeitgemäßen Unterricht und Lernprozess befördern. Die prämierten Unterrichtseinheiten erhalten jeweils ein durch den Ernst Klett Verlag gestiftetes Preisgeld.

Internet: https://www.klett.de/sixcms/detail.php?id=1122816&template=pr_pm_detail